

Jahresrechnung 2010

(mit Budget 2010 und Verwaltungsrechnung 2009)

Inhaltsverzeichnis

• Bericht und Antrag Nr. 242 des Synodalrates an die Synode	2
• Synodebeschluss über die Jahresrechnung 2010 der Kantonalkirche	7
• Erfolgsrechnung 2010, mit Kommentar	8
• Bilanz per 31. Dezember 2010	20
• Blumer-Fonds Vermögensbestand per 31.12.2010	22
• Beiträge (Anhang zur Erfolgsrechnung)	23
• Bericht der Revisionsstelle	Beilage

Bericht und Antrag Nr. 242 des Synodalrates an die Synode betreffend die Jahresrechnung 2010

- I. Gestützt auf § 32 Abs. 1 der Kirchenverfassung legt der Synodalrat der Synode die 40. Jahresrechnung der Kantonalkirche vor.

Mit der Einführung des neuen Kirchlichen Rechnungslegungsmodells wurde das von der Synode genehmigte Budget 2010 der neuen Einteilung angepasst. Teilweise konnten die einzelnen Budgetpositionen nicht vollumfänglich umgruppiert werden.

II. Überblick Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2010 weist einen Ertrag von Fr. 1'767'308.33 und einen Aufwand von Fr. 1'650'138.32 auf. Sie schliesst gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 97'200.00 erfreulich mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 117'170.01 ab. Das um Fr. 214'370.35 bessere Ergebnis resultiert aus höheren Steuereinnahmen einerseits und tieferen Kosten andererseits. Diese Kostenreduktionen ergaben sich teilweise bei den gebundenen Beiträgen im Bildungsbereich sowie durch die vom Synodalrat verfolgten Sparbemühungen.

Die im Budget vorgesehene Teilauflösung des Betriebsfonds um Fr. 50'000.00 wurde auf Grund des positiven Rechnungsergebnisses nicht vorgenommen.

.

Aufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand fiel um Fr. 13'395.67 tiefer aus. Für den Personalaufwand musste Fr. 1'921.03 mehr als budgetiert aufgewendet werden.

Der Aufwand im Bereich Kirchliches Leben entsprach mit Fr. 43'871.70 einem Minderaufwand von Fr. 25'228.30.

Für vertragliche und freie Beiträge wurden Fr. 439'729.00 aufgewendet. Das sind Fr. 15'671.00 weniger als budgetiert.

Es erfolgten keine zusätzlichen Investitionen im EDV-Bereich. Dadurch liegen die Abschreibungen um Fr. 8'700.00 unter dem im Budget vorgesehenen Rahmen.

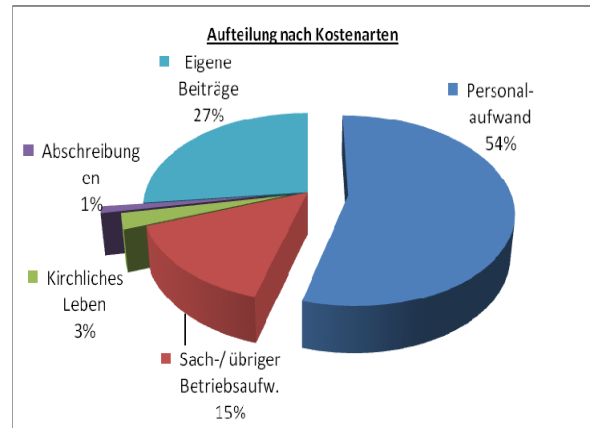
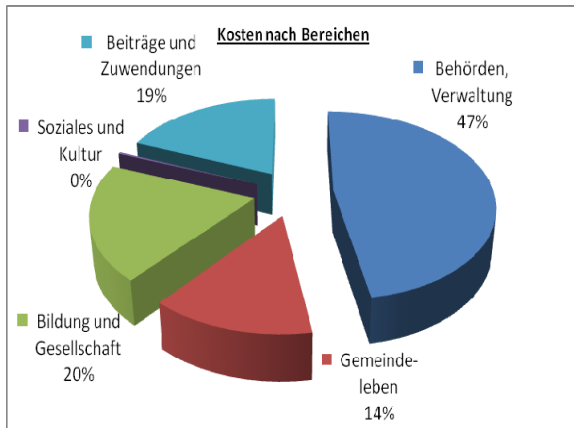
Ertrag

Die gegenüber dem Budget markant um Fr. 200'200 (+13,0%) abweichenden Mehrerträge bei den Steuern ergeben sich aus nicht in diesem Umfang erwarteten Nachsteuererträgen bei den Kirchgemeinden. Der Steuerbezug lag wie in den Vorjahren bei 0,021 Einheiten, was einem Grundbezug von 0,015 und einem Zuschlag von 40 Prozent entspricht.

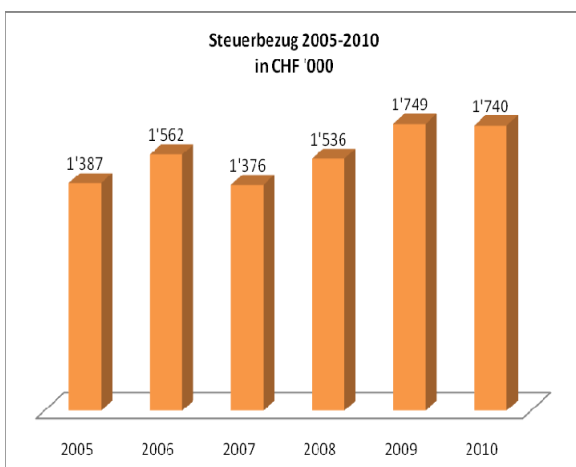
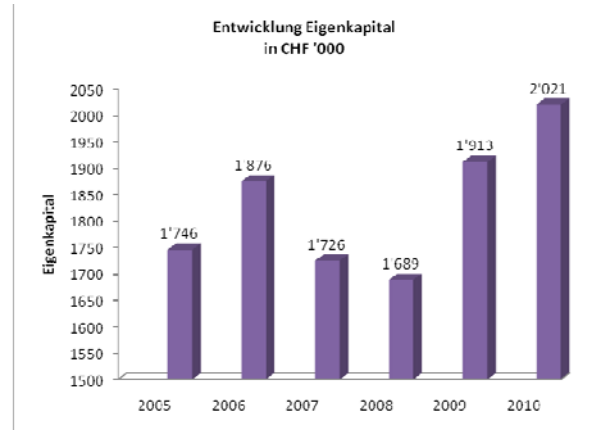
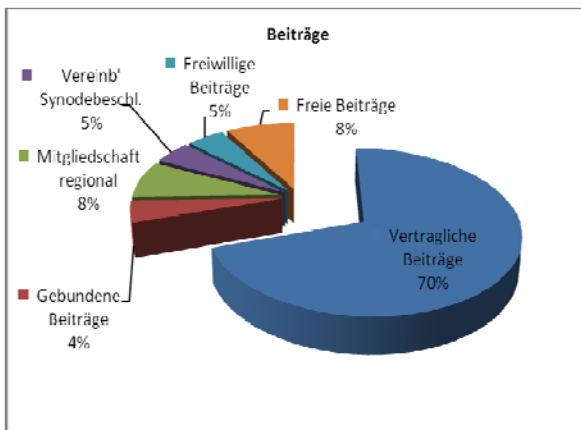
Auf Grund der aktuellen Zinssituation konnten die Finanzerträge nicht dem Budget entsprechend realisiert werden.

III Visualisierungen

Aufwand Total Fr. 1'650'138.32



**Total Beiträge und Verpflichtungen
Fr. 439'729.00**



IV Bemerkungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich 0 - Behörden und Verwaltung

01 Synodalrat

Die Komplexität und der Umfang der zu erfüllenden Aufgaben und die Erwartungen der Kirchgemeinden und der Öffentlichkeit belasten die Mitglieder des Synodalrates sehr stark. Dies wirkt sich besonders bei den Kleinpensen und beim Präsidium aus.

Die neu eingeführte Kompetenzsumme des Synodalrats gibt innerhalb der engen Budgetvorgaben Raum für Finanzierung von nicht geplanten resp. nicht voraussehbaren Aufgaben. Die geringe Beanspruchung dieser Position bestätigt die mit deren Einführung verbundene Absicht einer engen Auslegung der Bedarfssituation und den Grundsatz, die Kompetenzsumme nicht im Sinne eines zweiten freien Kredits für Beiträge zu verwenden.

02 Synodalverwaltung

Zur Optimierung der Arbeitsabläufe im Synodalsekretariat wurde eine Betriebsanalyse in Auftrag gegeben.

05 Beratung / Dienstleistungen

Für die Vorarbeiten im Zusammenhang mit der Verfassungsrevision ergab sich ein grösserer Beratungsaufwand als geplant, da verschiedene Arbeiten in kürzerer Zeit erledigt werden konnten als vorgesehen.

Aufgabenbereich 1 - Gemeindeleben

10 Seelsorge

Die Kantonalkirche übernimmt gemäss KIO Art. 4 Aufgaben, welche die Möglichkeiten der Kirchgemeinden übersteigen. Die gesellschaftlichen Ansprüche an diesen Kompetenzbereich der Kirchen umfassen zunehmend Aufgaben, mit denen einzelne Kirchgemeinden überfordert wären, z.B. die Organisation und Koordination der Notfallseelsorge mit Pikettdienst während 7 x 24 Stunden. Erfreulich ist, dass in diesem Bereich, der in der Öffentlichkeit hohe Anerkennung geniesst, die budgetierten Kosten eingehalten werden konnten.

Aufgabenbereich 2 - Bildung und Gesellschaft

20 Bildung

Die vorgesehenen Veranstaltungen konnten mit kleinerem Aufwand als budgetiert durchgeführt werden. Zudem mussten weniger Fachmittel als vorgesehen erstellt werden.

Die Fachstellenleiterin übernahm ein ausserkantoniales Mentorat. Für diese Aufgabe konnte der Fachstelle ein Betrag von Fr. 3'000 gutgeschrieben werden.

21 Gesellschaft

Die vorgesehenen Weiterbildungsveranstaltungen für OeME-Interessierte wurden durchgeführt. Zum dritten Mal fand auf Leitungsebene der Religionsgemeinschaften eine interreligiöse Begegnung statt.

Für die Aktion „trau Fremdem“ wurde ein neues Konzept erarbeitet, welches ab 2011 den Kirchgemeinden zur Verfügung steht.

22 Frauen Gender

Eine Arbeitsgruppe hat einen Bericht zur „Frauen- und Genderarbeit in der Reformierten Kirche Kanton Luzern, Situationsanalyse und Perspektiven“ verfasst. Die Empfehlungen daraus werden im Verlaufe der nächsten Jahre umgesetzt werden.

Aufgabenbereich 3 - Soziales und Kultur

Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich Diakonie, dafür hat sich die Kommission für Diakonie und Soziales im letzten Jahr engagiert.

Im Juni fand zum ersten Mal eine Zentralschweizer Diakoniekonferenz statt, in Zusammenarbeit mit der Nidwaldner und Schwyzer Kantonalkirche. Eingeladen waren Interessierte aus allen Zentralschweizer Reformierten Kirchen.

Das neu initiierte Kontakttreffen für die Vorstände der noch bestehenden reformierten Frauenvereine wurde sehr geschätzt und wird in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Aufgabenbereich 5- Beiträge und Zuwendungen

Die Kantonalkirche erfüllte ihre Verpflichtungen im Rahmen der rechtsgültigen Vereinbarungen und Mitgliedschaften sowie im Rahmen der von der Synode bewilligten Kreditpositionen für freiwillige Beiträge.

Für den Freien Kredit des Synodalrates und den Notfallkredit hat der Synodalrat die Richtlinien überarbeitet und wendet diese an.

Aufgabenbereich 6 - Finanzen

Die Geldanlagen erfolgen entsprechend dem vom Synodalrat beschlossenen Anlagereglement. Infolge der nach wie vor tiefen Zinsen konnte das budgetierte Zinsergebnis nicht realisiert werden.

Aufgabenbereich 7 - Steuerbeiträge Kirchgemeinden

Der Steuerbezug betrug wie budgetiert 0,021 Einheiten. Die höheren Ablieferungen der Kirchgemeinden sind zum grössten Teil die Folge von nicht in diesem Ausmass durch die Gemeinden budgetierten Nachsteuern aus früheren Jahren.

Zudem hat der Mitgliederbestand der Reformierten Kirche im 2010 um 420 Personen auf total 42'633 Personen zugenommen. Diese Zunahme leistet ebenfalls einen Beitrag zur höheren Steuerablieferung durch die Gemeinden.

Aufgabenbereich 8 - Rückstellungen, Fonds

Auf Grund des höheren Steuerertrages und der verminderten Aufwendungen kann auf die Teilauflösung des Betriebsfonds verzichtet werden.

V Gemäss **Bilanz per 31.12.2010** beträgt das Eigenkapital der Kantonalkirche Fr. 2'021'667.80 (Vorjahr Fr. 1'913'029.97).

In der Bilanz ist neu der Blumer-Fonds enthalten. Die Kantonalkirche verwaltet diesen Fonds treuhänderisch im Auftrag des aufgelösten Diakonieverbandes.

VI Die vorliegende Rechnung wurde im Synodalrat in allen Einzelheiten besprochen und von der externen Revisionsstelle sowie der Geschäftsprüfungskommission geprüft.

VII Der Synodalrat beantragt Ihnen die folgenden Beschlussfassungen:

1. die Jahresrechnung 2010 mit Verwaltungsrechnung und Bilanz zu genehmigen;
2. den Ertragsüberschuss 2010 von Fr. 117'170.01 wie folgt zu verwenden:
 - Zuweisung von Fr. 100'000.00 an den Betriebsfonds.
 - Vortrag des verbleibenden Saldos von Fr. 17'170.01 als Vermögenszunahme auf neue Rechnung.

Luzern, 18. Mai 2011

Namens des Synodalrates
der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Luzern

David A. Weiss
Synodalratspräsident

Peter Möri
Synodalsekretär

Synode

Synodebeschluss betreffend Jahresrechnung 2010 der Kantonalkirche

Luzern, 08. Juni 2011

Die Synode der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Luzern,

gestützt auf § 26 Abs. 1 Ziff. 3 der Kirchenverfassung,

auf Antrag des Synodalrates und nach Kenntnisnahme des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission,

beschliesst:

1. Die Jahresrechnung der Kantonalkirche für das Jahr 2010 mit einem Ertrag von Fr. 1'767'308.33 und einem Aufwand von Fr. 1'650'138.32 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss 2010 von Fr. 117'170.01 wird wie folgt verwendet:
 - Zuweisung von Fr. 100'000.00 an den Betriebsfonds
 - Vortrag des verbleibenden Saldos von Fr. 17'170.01 als Vermögenszunahme auf neue Rechnung.

Namens der Synode
der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Luzern

Alice Hofer
Synodepräsidentin

Edith Wirthlin
Synodesekretärin

Annelis Etter
Synodesekretärin

Erfolgsrechnung 2010 mit Kommentar

0 AUFGABENBEREICH: BEHÖRDEN UND VERWALTUNG						Zust. Departemente	D1, D3, D4		
Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)									
00	Synode	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
000	Synode	36.7	19.1	19.2	0.5%				
001	Kommissionen der Synode	5.4	7.5	7.2	-4.0%				
002	Delegationen der Synode	1.7	4.6	4.1	-10.9%				
003	Rekurskommission	-	-	-	0.0%				
Total	Synode	43.8	31.2	30.5	-2.2%	-	-	-	-
01	Synodalrat	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
010	Synodalrat	281.4	288.4	286.0	-0.8%				
011	Kommissionen Synodalrat	1.3	1.0	4.0	300.0%				
012	Delegationen Synodalrat	1.9	0.4	1.5	275.0%				
015	Behördenschulung	-	-	3.3	0.0%				
019	Projekte Synodalrat	-	-	-	0.0%				
Total	Synodalrat	284.6	289.8	294.8	1.7%	-	-	-	-
02	Synodalverwaltung	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
020	Synodalsekretär	54.3	54.2	55.1	1.7%				
021	Synodalsekretariat	64.4	70.5	72.4	2.7%				
022	Betriebsaufwand	63.0	69.1	61.2	-11.4%				
025	Synodalkassier	46.3	46.1	46.1	0.0%				
Total	Synodalverwaltung	228.0	239.9	234.8	-2.1%	-	-	-	-
03	Kapitel	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
030	Pfarrkapitel	2.3	2.2	3.0	36.4%				
031	Diakoniekapitel	0.3	0.3	-	-100.0%				
Total	Kapitel	2.6	2.5	3.0	20.0%	-	-	-	-
04	Öffentlichkeitsarbeit	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
040	FS Öffentlichkeitsarbeit	66.5	91.1	85.2	-6.5%				
041	Öffentlichkeitsarbeit	57.7	58.2	52.2	-10.3%				
042	Kirchenbote	16.5	18.6	18.0	-3.2%				
Total	Öffentlichkeitsarbeit	140.7	167.9	155.4	-7.4%	-	-	-	-
05	Beratung / Dienstleistungen	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
050	Beratungshonorare	15.2	27.5	56.1	104.0%				

	Total	Beratung / Dienstleistungen	15.2	27.5	56.1	104.0%	-	-	-
0	Total BEHÖRDEN UND VERWALTUNG		714.9	758.8	774.6	2.1%	-	-	-
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget									
00	000	Synode							
	001	Kommissionen der Synode							
	002	Delegationen der Synode							
01	010	Synodalrat (Minderaufwand 2'400) Von der budgetierten Kompetenzsumme des Synodalrats (10'000) wurde nur 200 beansprucht. Nicht verwendete Budgetbeträge für Aus- und Weiterbildung von 1'000 und weniger Repräsentationskosten von Fr. 2'800. Höhere Pensionskassenbeiträge und Sozialkosten 3'100							
	011	Kommissionen des Synodalrats - Budgetabweichung infolge Umgruppierung							
	012	Delegationen des Synodalrats - Budgetabweichung infolge Umgruppierung							
	015	Behördenschulung - Aufwendungen von 3'300 für Behördenschulung waren im Budget nicht vorgesehen.							
02	020	Synodalsekretär							
	021	Synodalsekretariat (Mehraufwand 1'900) Höhere Sozialkosten							
	022	Betriebsaufwand (Minderaufwand 8'000) Weniger Sachaufwand für Publikationskosten. Höhere Kosten für Fotokopien und Porto. Nicht aktivierte Anlagen im EDV-Bereich wurden in der Höhe von 15'500 der laufenden Rechnung belastet. Die Kostenumlagen von insgesamt 15'00 für Raumpflege, Büromaterial, EDV-Support, Internet, Fotokopien und Porto wurden in Abweichung zum Budget nicht vorgenommen.							
	025	Synodalkassier							
03	030	Pfarrkapitel							
	031	Diakoniekapitel							
04	040	Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit (Minderaufwand 5'900) Es wurden durch die Fachstelle weniger Fachmittel erstellt, was Kosteneinsparungen von 5'200 zur Folge hat.							
	041	Öffentlichkeitsarbeit (Minderaufwand 6'000) Weniger Kostenbeiträge für LUGA Auftritt, Bettagsaktionen und Reformierte Medien.							
	042	Kirchenbote							
05	050	Beratung / Dienstleistungen (Mehraufwand 28'600) Mehraufwand für externe Honorare im Zusammenhang mit der Revision der Kirchenverfassung.							

1	AUFGABENBEREICH: GEMEINDELEBEN		Zust. Departemente			D1, D6		
Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)								
10	Seelsorge	R2009	B2010	R2010	Abw. %			
100	Spitalpfarrämter	143.9	145.9	139.5	-4.4%			
101	Hochschulseelsorge	47.9	69.6	71.4	2.6%			
102	Gefängnisseelsorge Polizei-	-	-	-	0.0%			
103	/Feuerwehrseelsorge	-	-	3.0	100.0%			
104	Notfallseelsorge	2.8	3.5	2.0	-42.9%			
105	Französisches Pfarramt	5.0	5.0	5.0	0.0%			
Total	Seelsorge	199.6	224.0	220.9	-1.4%	-	-	-
1	Total GEMEINDELEBEN	199.6	224.0	220.9	-1.4%	-	-	-
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget								
10	100	Spitalpfarrämter Minderaufwand 6'400 Aus- und Weiterbildung sowie Supervision wurden nicht im Umfange des Budgets beansprucht.						
	101	Hochschulseelsorge Mehraufwand 1'800 Es ergaben sich höhere Spesenauslagen für Gespräche mit Studierenden und Lehrkörper.						
	103	Polizei-/Feuerwehrseelsorge Mehraufwand 3'000 Die Kosten waren nicht budgetiert.						
	104	Notfallseelsorge Minderaufwand 1'800 Es wurden weniger Kosten in Rechnung gestellt aufgrund einer unvorgesehenen Vakanz in der operativen Leitung.						
	105	Französisches Pfarramt						

2		AUFGABENBEREICH: BILDUNG UND GESELLSCHAFT				Zust. Departemente		D5, D2, D7	
Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)									
20	Bildung	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
200	FS Religionsunterricht	108.1	117.7	97.6	-17.1%				
201	Ausbildung Mitarbeitende	95.8	130.0	98.5	-24.2%				
202	Unterricht / Jugendarbeit	14.8	17.5	10.3	-41.1%				
203	Erwachsenenbildung	15.4	9.8	8.4	-14.3%				
Total	Bildung	234.1	275.0	214.8	-21.9%	-	-	-	
21	Gesellschaft	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
210	FS Ökumene, Mission, Entwicklung	92.4	93.1	88.9	-4.5%				
211	Ökumene, Mission, Entwicklung	13.3	16.5	9.7	-41.2%				
212	Interreligiöser Dialog	0.5	3.0	1.7	-43.3%				
213	Migration Integration	1.5	2.5	2.8	12.0%				
Total	Gesellschaft	107.7	115.1	103.1	-10.4%	-	-	-	
22	Frauen / Gender	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
220	Frauen	0.8	4.5	2.2	-51.1%				
221	Gender	0.3	-	0.3	0.0%				
Total	Frauen / Gender	1.1	4.5	2.5	-44.4%	-	-	-	
2	Total BILDUNG GESELLSCHAFT	342.9	394.6	320.4	-18.8%	-	-	-	
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget									
20	200	FS Religionsunterricht Minderaufwand 20'100 Der Minderaufwand ergibt sich aus den nicht verwendeten Budgetmitteln von 11'000 für die Erstellung von Fachmitteln und von nicht belasteten Kostenumlagen von Bürokosten für EDV-Support, Internet, Fotokopien Telecom und Porto. Der Fachstelle konnte ein Betrag von 3'000 gutgeschrieben werden aus einer ausserkantonalen Mentoratsleistung durch die Fachstellenleiterin.							
	201	Ausbildung Mitarbeitende Minderaufwand 31'500 Tiefere Budgetkosten für Konkordatsbeitrag und für Weiterbildung Theologen sowie Katechetikausbildung. Unter dieser Rubrik budgetierte Beiträge für Medienladen, Schule für Diakonie, Seelsorge- Aus- und Weiterbildung und Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau (KIKO), sind im Bereich 5 unter Beiträge und Zuwendungen berücksichtigt.							

		Die budgetierten Kosten von 10'000 für Weiterentwicklung Konzept Mitarbeitergespräche werden erst im 2011 anfallen.
	202	Unterricht / Jugendarbeit Minderaufwand 7'200 Weniger Kommissionssitzungen. Nicht benutzte Beiträge für kirchliche Jugendarbeit im Kanton Luzern. Tiefere Kosten Beauftragter für Religion.
	203	Erwachsenenbildung Minderaufwand 1'400 Weniger Projektkosten
21	210	FS Ökumene, Mission, Entwicklung Minderaufwand 4'200 Budgetposition für Erstellen Fachmittel und für frei verfügbaren Kredit wurde nicht ausgeschöpft. Höhere Personalkosten von Fr. 8'000 für das zusätzliche Arbeitspensum von 10% der Fachstellenleiterin für die Projektarbeiten "Jubiläum 150 Jahre Matthäus Kirche Luzern", ab 1. Juli 2010. (Wird in 2011 zurückerstattet) Nicht belastete Kostenumlagerungen von Bürokosten für EDV-Support, Internet, Fotokopien, Telecom und Porto.
	211	Ökumene, Mission, Entwicklung Minderaufwand 6'800 Weniger Kommissionsmitglieder und weniger Sitzungen, Veranstaltungen und Aktionen konnten durch Partnerschaften kostengünstig durchgeführt werden.
	212	Interreligiöser Dialog Minderaufwand 1'300 Aktionen und Veranstaltungen konnten durch Partnerschaften kostengünstig durchgeführt werden
	213	Migration Integration
22	220	Frauen Minderaufwand 2'300 Weniger ausgeführte Projekte und keine Beanspruchung des Kommissionskredits.
	221	Gender

3	AUFGABENBEREICH: SOZIALES (KULTUR)		Zust. Departemente				D2		
Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)									
30	Soziales	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
300	FS Diakonie und Soziales	-	-	-	0.0%				
301	Soziales	-	-	-	0.0%				
302	Diakonie	9.0	8.7	5.2	-40.2%				
Total	Soziales	9.0	8.7	5.2	-40.2%	-	-	-	-
31	Kultur	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
310	...				0.0%				
311	...				0.0%				
Total	Kultur	-	-	-	0.0%	-	-	-	-
3	Total SOZIALES	9.0	8.7	5.2	-40.2%	-	-	-	-
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget									
30	301	Soziales							
	302	Diakonie Minderaufwand 3'500 Es fanden weniger Kommissionssitzungen statt, wofür Sitzungsgelder und Reisespesen budgetiert waren.							

5	AUFGABENBEREICH: BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN					Zust. Departemente	D5, D1, D4		
Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)									
50	Gebundene Beiträge	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
500	an SEK	112.0	112.2	111.9	0.0%				
501	an Kantonale Organisationen	16.2	13.1	13.0	-0.8%				
502	an kircheneigene Institutionen	26.4	33.9	46.2	36.3%				
503	an kirchl. Werke und mission 21	63.6	63.5	64.1	0.9%				
504	an soziale Institutionen	37.4	35.1	35.1	0.0%				
505	an weltweite Kirchen	0.5	1.1	-	-100.0%				
Total	Gebundene Beiträge	256.1	258.9	270.3	4.4%	-	-	-	-
51	Freie Beiträge Synodalarat	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
510	an kulturelle Organisationen	-	-	0.3	0.0%	-	-	-	-
511	Freie Beiträge Synodalarat	20.0	15.0	15.0	0.0%				
512	Beiträge für Notfälle	20.0	20.0	20.0	0.0%				
Total	Freie Beiträge Synodalarat	40.0	35.0	35.3	0.0%	-	-	-	-
5	Total BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN	296.1	293.9	305.6	4.0%	-	-	-	-
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget									
50	501	SEK							
	501	Kantonale Organisationen							
	502	Kircheneigene Institutionen Mehraufwand 11'300 Budgetabweichung infolge Umgruppierung. Bis Vorjahr im Bereich Gemeindeleben enthalten.							
	503	Kirchliche Werke und mission 21							
	504	Soziale Institutionen							
	505	an weltweite Kirchen Minderaufwand 1'100							

		Budgetabweichung infolge Umgruppierung.
51	510	an kulturelle Organisationen
	511	Freie Beiträge Synodalrat
	512	Beiträge für Notfälle

6	AUFGABENBEREICH: KAPITALDIENST, ABSCHREIBUNGEN, ÜBRIGE ERTRÄGE					Zust. Departemente	D4		
Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)									
60	Kapitaldienst	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
600	Kapitalaufwand	0	0	4.9	100.0%				
601	Kapitalertrag	-26.0	-20.0	-23.6	18.0%				
Total	Kapitaldienst	-26.0	-20.0	-18.7	-6.5%	-	-	-	
61	Abschreibungen	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
610	Abschreibungen	21.7	27.2	18.5	-32.0%				
Total	Abschreibungen	21.7	27.2	18.5	-32.0%	-	-	-	
62	Übriger Ertrag	R2009	B2010	R2010	Abw. %				
620	Übriger Ertrag	-	-	-3.5	-100.0%				
Total	Übriger Ertrag	-	-	-3.5	-100.0%				
6	Total KAPITALDIENST, ABSCHREIBUNGEN, ÜBRIGER ERTRAG	-4.3	7.2	-3.7	-151.4%	-	-	-	
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget									
60	600	Kapitaldienst							
61	610	Abschreibungen Minderaufwand 8'700 Weniger zusätzliche Investitionen nebst nicht aktivierten kleineren Anschaffungen.							
62	620	Übriger Ertrag Mehrertrag 3'500 Nicht budgetierte Rückerstattungen Dritter							

7	AUFGABENBEREICH: STEUERBEITRÄGE KIRCHGEMEINDEN					Zust. Departemente				D4
7 Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)										
70	Steuern Kirchgemeinden	R2009	B2010	R2010	Abw. %					
700	Luzern	-1'273.2	-1'121.4	1'288.3	14.9%					
701	Sursee und Umgebung	-219.6	-197.1	-206.4	4.7%					
702	Hochdorf	-84.2	-70.0	-82.5	17.9%					
703	Willisau - Hüswil	-43.5	-36.4	-40.4	11.0%					
704	Reiden und Umgebung	-46.2	-41.4	-44.2	6.8%					
705	Wolhusen	-27.3	-28.0	-26.7	-4.6%					
706	Dagmersellen und Umge- bung	-34.8	-29.4	-33.4	13.6%					
707	Escholzmatt	-20.2	-16.3	-18.3	12.3%					
Total	Steuern Kirchgemeinden	-1'749.0	-1'540.0	-1'740.2	13.0%			-	-	-
7	Total STEUERBEITRÄGE KIRCHGEMEINDEN	-1'749.0	-1'540.0	-1'740.2	13.0%			-	-	-
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget										
70	Steuern Kirchgemeinden Mehrertrag 200'200	Unveränderter Steuerbezug von 0,021 Einheiten. Höhere Steuereinnahmen hauptsächlich aufgrund von höheren Nachsteuern aus früheren Jahren								

8	AUFGABENBEREICH: RÜCKSTELLUNGEN, FONDS					Zust. Departemente				D4
8 Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)										
80	Rückstellungen	R2009	B2010	R2010	Abw. %					
800	Einlage in Rückstellungen	-	-	-	0.0%					
801	Entnahme aus Rückstellungen	-	-	-	0.0%					
Total	Rückstellungen	-	-	-	0.0%					
81	Betriebsfonds	R2009	B2010	R2010	Abw. %					
810	Einlage in Betriebsfonds	-	-	-						
811	Entnahme aus Betriebsfonds	-	-50.0	-	0.0%					
Total	Betriebsfonds	-	-50.0	-	0.0%					
8	Total RÜCKSTELLUNGEN, FONDS	-	-50.0	-	-100.0%					
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget										
81	811	Entnahme aus Betriebsfonds Minderaufwand 50'000 Keine Entnahme aufgrund des Ertragsüberschusses.								

9	AUFGABENBEREICH: ABSCHLUSS	Zust. Departemente				D4
9.41 Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)						
		R2009	B2010	R2010	Abw. %	
90	Überschuss	190.8	-	117.2	0.0%	
91	Fehlbetrag	-	97.2	-	-100.0%	
9	Total ABSCHLUSS	190.8	-97.2	117.2	-220.6%	
Bemerkungen Abweichungen Rechnung 2010 zum Budget						
90	Abweichung Ertrag zu Budget:					
	Mehrertrag Steuern		+200'200			
	Übriger Mehrertrag		+ 3'700			
	Minderaufwendungen verschiedene		+ 60'500			
	Nichtauflösung Betriebsfonds		<u>- 50'000</u>			
	Abweichung zu Budget		+214'400			

10	ZUSAMMENFASSUNG	Zust. Departemente						D4
10.41	Erfolgsrechnung (Beträge in 1000 Franken)							
				R2009	B2010	R2010	Abw. %	
0	Total BEHÖRDEN UND VERWALTUNG			714.9	758.8	774.6	2.1%	
1	Total GEMEINDELEBEN			199.6	224.0	220.9	-1.5%	
2	Total BILDUNG GESELLSCHAFT			342.9	394.6	320.4	-19.6%	
3	Total SOZIALES			9.0	8.7	5.2	-40.2%	
5	Total BEITRÄGE UND ZUWENDUNGEN			296.1	293.9	305.6	4.0%	
600	Total Kapitalaufwand			0.0	1.3	4.9	-	
61	Abschreibungen			21.7	27.2	18.5	-32.0%	
	Total Aufwand			1584.2	1708.5	1650.1	-3.4%	
601	Total Kapitalertrag			-26.0	-21.3	-23.6	-6.5%	
62	Total Übriger Ertrag			0.0	0.0	-3.5	100.0%	
7	Total STEUERBEITRÄGE KIRCHGEMEINDEN			-1749.0	-1540.0	-1740.2	13.0%	
8	Total RÜCKSTELLUNGEN, FONDS			0.0	-50.0	0.0	100.0%	
	Total Ertrag			-1775.0	-1611.3	-1767.3	9.7%	
9	Abschluss (- = Überschuss)			-190.8	97.2	-117.2	-220.6%	
Bemerkungen								
Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.								

Bilanz per 31. Dezember 2010

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
<u>AKTIVEN</u>	2'283'386.24	2'141'286.17
FINANZVERMÖGEN	2'051'928.49	1'876'306.89
Flüssige Mittel	1'366'029.80	991'934.70
Kasse	385.30	768.10
Postcheck	20'974.97	27'898.67
Luzerner Kantonalbank, Kontokorrent Nr. 22	834'428.49	489'552.24
Luzerner Kantonalbank, Sparkonto Nr. 325933	226'654.91	226'103.78
Luzerner Kantonalbank, Konto Blumer- fonds	44'137.50	0.00
Wertschriften - Anlagefonds, kurzfris- tig	239'448.63	247'611.91
Guthaben	375'248.69	449'932.19
Verzinsliche Anlagen bis 1 Jahr	100'500.00	101'180.00
Forderungen	247'350.36	316'598.80
Verrechnungssteuer	14'419.98	8'296.74
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'978.35	23'856.65
Anlagen	310'650.00	434'440.00
Wertschriften, langfristig	210'650.00	314'440.00
Darlehen an Kirchgemeinden	100'000.00	120'000.00
VERWALTUNGSVERMÖGEN	231'457.75	264'979.28
Sachwerte	231'457.75	264'979.28
Mobiliar	11'380.85	1'723.30
EDV-Einrichtungen, Büromaschinen	42'576.90	57'984.58
Innenausbau Büroräume	177'500.00	205'271.40

<u>PASSIVEN</u>	2'283'386.24	2'141'286.17
FREMDKAPITAL	102'174.56	112'856.20
Kurzfristiges Fremdkapital	59'645.06	66'017.60
Kreditoren	59'645.06	66'017.60
Rechnungsabgrenzungen	42'529.50	46'838.60
Passive Rechnungsabgrenzung	42'529.50	46'838.60
ZWECKGEBUNDENE MITTEL / FONDS	159'543.88	115'400.00
Finanzausgleich Kirchgemeinden	115'400.00	115'400.00
Blumer Fonds	44'143.88	0.00
EIGENKAPITAL	2'021'667.80	1'913'029.97
Fonds im Eigenkapital	400'000.00	400'000.00
Betriebsfonds	400'000.00	400'000.00
Aufwertungsreserve	24'810.31	33'342.49
Wertberichtigung kurzfristige Wertpapiere	18'301.87	26'465.15
Wertberichtigung langfristige Wertpapiere	6'508.44	6'877.34
Übriges Eigenkapital	1'596'857.49	1'479'687.48
Reinvermögen per 01.01	1'479'687.48	1'288'858.23
Ergebnis laufendes Rechnungsjahr	117'170.01	190'829.25

Kommentar zur Bilanz

Die Kantonalkirche hat vom aufgelösten Diakonieverband die Verwaltung des „Blumer-Fonds“ treuhänderisch übernommen. Diese Mittel waren für die Durchführung eines Schulungsanlasses vorgesehen. Dieser Kurs konnte nicht durchgeführt werden. Die weitere Verwendung dieses Fonds muss geklärt werden.

Infolge des tiefen Zinsniveaus wurden ausgelaufene langfristige Anlagen in Flüssige Mittel umgewandelt.

Das Darlehen an eine Kirchgemeinde wurde planmässig zurückbezahlt.

Der Finanzausgleichfonds musste nicht beansprucht werden.

Blumer-Fonds Vermögensbestand per 31.12.2010

Vermögensbestand per 31.12.2010

	<u>CHF</u>
Eingang Vermögensbestand per 01.09.2010	44'146.44
Vermögensbestand Bankkonto per 31.12.2010	44'137.50
	<hr/>
Abnahme Fondsbestand	-8.94
	<hr/> <hr/>

Nachweis Veränderung Vermögensbestand 2010

Vermögen per 01.09.2010	44'146.44
Bankkonto- und Buchführungsgebühren LUKB	-20.80
Bruttozins 03.08.2010-31.12.2010 / 0.125%	18.24
Abzug Verrechnungssteuer (Guthaben)	-6.38
	<hr/>
Vermögen per 31.12.2010	44'137.50
	<hr/> <hr/>

Beiträge (Anhang zur Erfolgsrechnung)

	2010	2009
1. Vertragliche Beiträge		
Vertragliche Beiträge SEK		
Verwaltungsrechnung	102'240	101'437
CH-Kirchen im Ausland	4'657	4'657
Zielsummenbeiträge (Oekum. Institut Bossey)	963	963
Sonderaktionen (Erstaufnahmezentren)	3'533	4'496
Menschenrechtsfonds	500	500
HEKS-Zielsummenbeitrag	39'326	39'326
Mission 21	6'200	6'200
HEKS-Flüchtlingsdienst	16'620	16'620
"Informell" Broschüre	486	486
HEKS Sammelbeilage KIBO	1'021	987
	<hr/>	<hr/>
	175'545	175'672
Vertragliche Beiträge Konkordat		
Konkordatsbeitrag Theologie-Studierende	67'034	62'998
Weiterbildung Theologen	11'747	13'051
Nachwuchsförderung im Pfarrberuf	1'761	2'690
	<hr/>	<hr/>
	80'542	78'739
Vertragliche Beiträge Reformierte Medien		
Reformierte Medien	38'444	39'358
Medienladen	2'690	2'690
	<hr/>	<hr/>
	41'134	42'048
Mitgliedschaft Schweiz, durch Synodebeschluss		
Protestantische Solidarität	660	660
Prospekte Reformationskollekte	1'020	996
Schweizerische Bibelgesellschaft	4'000	4'000
Liturgie- und Gesangsbuchkonferenz	3'880	3'880
Diakonatskonferenz	1'630	1'649
	<hr/>	<hr/>
	11'190	11'185
Total Vertragliche Beiträge	308'411	307'644

2. Gebunde Beiträge

Gebundene Beiträge KIKO

Geschäftsstelle KIKO	901	901
Ökumenische Arbeitsstelle für Gefangenenseelsorge	326	326
oeku Ökumenische Kirche und Umwelt	575	575
Schule für Diakonie Greifensee	1'151	2'301
Seelsorgeaus- und Weiterbildung SAK	1'496	1'496
Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau	1'534	1'534
Konferenz KOJU Kantonale Jugendbeauftragte	3'644	3'836
Diakonieverband Schweiz	2'302	2'302
Pfarrfrauenvereinigung der Deutschen Schweiz	153	153
Evangelische Frauen Schweiz EFS	3'069	3'068
SRAKLA	575	575
SMS- und Internetseelsorge	1'534	1'534
Jahrbuch Kirchenrecht	115	115
KaKoKi Ref.päd. Projekte, Unterhalt Webseite	38	38
KaKoKi Phänomene	10	19
HRU Aus- und Weiterbildung	211	38
Zeitschrift relig.ch. Beitrag TVZ	192	192
KaKoKi Worlddidac	10	19
Teilzeitgeschäftsstelle KaKoKi	729	0
Betriebskosten KaKoKi	77	163
Iras Cotis	575	575
G2W Glaube in der 2. Welt	500	500
Werkbuch Reformierte Bekenntnisse	240	0
	<hr/>	<hr/>
Total gebundene Beiträge	19'958	20'260

3. Mitgliedschaft regional, durch Synodebeschluss

Luzerner Telebibel	2'000	2'000
Ehe- und Lebensberatung	15'000	15'000
Beratungsstelle Religiöse Sondergruppen und Sekten	11'039	11'039
Verein Kirchliche Gassenarbeit, Mitgliederbeitrag	100	100
Verein Kirchliche Gassenarbeit, Zusatzbeitrag	3'000	3'000
Benevol	500	500
Sozialpädagogische Wohnheime	2'100	2'100
	<hr/>	<hr/>
	33'739	33'739

4. Vereinbarungen, durch Synodebeschluss

Rechtsberatung für sozial Benachteiligte	5'000	0
Ökumenisches Institut (Anteil Betriebskosten)	1'500	1'500
Beauftragter Religion	4'899	5'038
Französisches Pfarramt	5'000	5'000
Verein FrauenKirche Zentralschweiz (inklusive Projektbeiträge)	9'271	8'000
	<hr/>	<hr/>
	25'670	19'538

5. Freiwillige Beiträge, durch Synodebeschluss

Protestantisches Studenten- und Lehrlingsheim	8'000	8'000
Dargebotene Hand	6'000	6'000
Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und -entlassene	1'500	1'500
	<hr/>	<hr/>
	15'500	15'500

6. Freie Beiträge Synodalrat

Freie Vergabungen	15'000	20'000
Vergabungen für Notfälle	20'000	20'000
Sonstige Beiträge/ Jubiläen	1'450	0
	<hr/>	<hr/>
	36'450	40'000

Total Beiträge	439'729	436'681
-----------------------	----------------	----------------